

**Zeitschrift:** Rheinfelder Neujahtsblätter  
**Herausgeber:** Rheinfelder Neujahtsblatt-Kommission  
**Band:** 57 (2001)  
  
**Rubrik:** Rheinfelder Chronik

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Rheinfelder Chronik

## 1. Juli 1999 bis 30. Juni 2000

### Politik, Wirtschaft, Ereignisse

(Andres Baltzer)

#### Juli

**02.07.99** Die Beschwerde beim Bundesrat gegen die Basler Spitalliste wird gutgeheissen: Basel-Stadt muss demnach die Rheinfelder Kliniken weiterhin auf der Liste der ausserkantonalen Spezialkliniken belassen. Für Rheinfelden ist dieser Entscheid von weittragender wirtschaftlicher Bedeutung.

**03.07.99** Mit einer vielseitig abgestützten Umfrage klärt die Tersa AG die zukünftigen Nutzungsmöglichkeiten der Johanniterkommende ab.

**08.07.99** Die Musikschule Rheinfelden-Kaiseraugst konnte vor wenigen Monaten ihr eigenes Musikhaus an der Roberstenstrasse 8 beziehen. Da nun die benachbarte Migros expandieren möchte und daher am Kauf dieser Liegenschaft interessiert ist, evaluiert der Stadtrat Alternativen.

**24.07.99 und 25.07.99** Bei strahlendem Sonnenschein lockt das Brückenfest beider Rheinfelden unzählige Besucher an den Rhein und auf das Inseli. Wegen dieses Brückenfestes müssen die Pontoniere ihr traditionsreiches Inselifest mit Fischküche und Schlauchbootrennen an die Schifflande verlegen.



#### August

**01.08.99** Solidarität ist das Motto der Rheinfelder 1.August-Feier. Der Festredner Hermann Suter aus Luzern fesselt die Zuhörer mit engagierten Worten. «Der Solidarität muss die Solidari-Tat folgen.» Auf einer vom Pontonierfahrverein erstellten Plattform wird ein eindruckliches Feuerwerk gezündet.

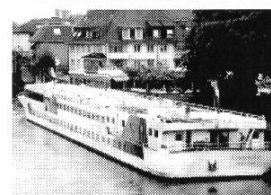
**06.08.99** Während 18 Stunden liegt das grösste Schiff, das Rheinfelden je besuchte, bei der Schifflande vor Anker. Das holländische Hotelschiff «Esmeralda» beherbergt 140 Gäste, ist 11 Meter breit und 90 Meter lang.

**09.08.99** Mit dem Beginn des neuen Schuljahres beginnt auch in Rheinfelden die schulische Fünftagewoche. Nach jahrelangem Hin und Her folgt man einem oft vehement diskutierten Wunsch. Den Lehrplan hat man allerdings der neuen Situation nicht angepasst, weshalb mit einer Verarmung im Schulangebot gerechnet werden muss: Musikschule, Therapiestunden, Freifächer und Schulsport werden grosse Abstriche hinnehmen müssen. Der Ruf zum Bau mindestens einer neuen Turnhalle ist zudem bald einmal zu erwarten.

**09.08.99** Ein Blitzschlag verursacht in einem Mehrfamilienhaus im Engerfeld einen Dachstockbrand mit erheblichem Sachschaden. Das Haus muss geräumt werden.

**11.08.99** Weder ein extraterrestrischer Fürst aus dem Reich des Bösen noch Feuer und Flammen haben weltzerstörend zugeschlagen: Die beinahe totale Sonnenfinsternis hat sich auch in Rheinfelden als wunderbares aber harmloses Naturspektakel offenbart. Die Geschichte der prophezeiten Weltuntergänge bleibt weiterhin das pannenreichste Beispiel im Geschäft der Esoterik mit der Angst.

**16.08.99** Im Rahmen eines Arbeitslosenprojekts sind auf dem Dach der Engerfeldturnhalle zwei Solaranlagen installiert worden. Die photovoltaische Anlage erzeugt im Jahr etwa 7 000 kWh, die thermische Anlage erwärmt täglich etwa 2 000 bis 3 000 Liter Wasser.





**17.08.99** Bei prächtigem Sonnenschein gastiert der Jugendchor «Los Tenderitos» aus Gran Canaria in Rheinfelden. Mit fröhlichen Melodien und freudigen Tänzen zaubern die Jugendlichen aus Spanien südländische Ferienstimmung in die Rheinfelder Altstadt.

**24.08.99** Nach knapp drei Jahren an der Konzernspitze der Feldschlösschen-Hürlimann scheidet Gérard Stalder per sofort aus. Als Begründung zur Vertragsauflösung wird der Verlust von Marktanteilen angegeben.

**26.08.99** Die Fricktaler Zeitung präsentiert sich mit einem neuen Outfit. Die Strukturierung ist klarer und die Präsentation ist dem Zeitgemässen angepasst.

**27.08.99** Die Novartis will sich von ihrem Immobilienbesitz im Augarten trennen. Diese lapidare Mitteilung birgt grossen politischen Zündstoff und einige Beunruhigung in der Bevölkerung in sich. Rund ein Viertel der Rheinfelder Einwohner sind von der ungewissen Zukunft des Augartens direkt betroffen.

**29.08.99** Mit einem reichhaltigen Unterhaltungsprogramm feiert die Heilpädagogische Schule Rheinfelden das 30-jährige Jubiläum.

## September

**01.09.99** Zu Gunsten der Opfer des katastrophalen Erdbebens in der Türkei spenden die Einwohner- und Ortsbürgergemeinde je 5 000 Franken.

**03.09.99** Die Idee der Gründung eines Kantons Nordwestschweiz regt zumindest zu sinnvollen Hinterfragungen an und wird von manchen Fricktalern für gut befunden, da sie sich vom fernen «Aarau» oft vernachlässigt fühlen. Logischerweise pflegen die Politiker in Aarau eine andere Meinung dazu: Sie lehnen die Idee ab, sie wollen auf das Fricktal nicht verzichten. Es stellt sich nun die Frage, ob diesem Lippenbekenntnis zum Fricktal auch konkrete Taten zu den diversen regionalen Wünschen folgen.

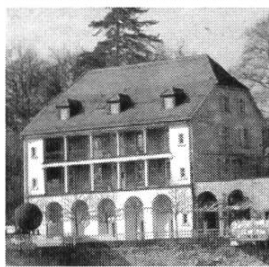
**05.09.99** Der diesjährige «Molinarimarsch» führt über Augst nach Liestal, Böckten nach Rothenfluh. Über die Farnsburg geht es weiter nach Maisprach und endet nach 50 Marschkilometern am Ausgangsort Rheinfelden.

**05.09.99** Nach einer regenreichen Badesaison schliesst das Strandbad just zu Beginn einer längeren Schönwetterperiode mit sommerlichen Höchsttemperaturen ...

**10.09.99** Der Rheinfelder Urs Knoepfli gewinnt eine Bronzemedaille an den Wasservelo-Weltmeisterschaften in Interlaken.

**24.09.99** Der Kanton Aargau baut im Fricktal kein neues Regionalgefängnis. Entgegen ursprünglichen Plänen hat sich die Kantonsregierung nach vorgängigen Erkundigungen bei den Gemeinden der Regionen Freiamt und Lenzburg für den Gefängnisbau in Lenzburg entschieden. Die Fricktaler Gemeinden wurden überhaupt nicht gefragt.

## Oktober



**10.10.99** Unsere Nachbarstadt Rheinfelden/Baden eröffnet im Haus Salmegg am Rhein ein Stadtmuseum. Neben der noch jungen Geschichte der Industrialisierung sollen auch die Römerzeit, die Brückengeschichte und anderes dokumentiert werden.

**29.10.99** Die beiden Spitalvereine von Laufenburg und Rheinfelden genehmigen den Sacheinlagevertrag und die Stiftungsurkunde für das «Gesundheitszentrum Fricktal». Die Fusion ihrer beiden Spitäler ist somit besiegelt.

**29.10.99** Jahresversammlung der Musikschule Rheinfelden/Kaiseraugst: Im Schuljahr 98/99 besuchten 702 Schülerinnen und Schüler die Musikschule, was auf die lebhafteste Musikszene in unserem Schulwesen hinweist. Zu reden gibt die Frage, wie es weitergeht, nachdem die erst kürzlich bezogenen Räumlichkeiten an die Migros verkauft werden sollen. Befürchtungen werden laut, wonach die Stimme der Kultur zu leise sei, um von den Politikern ernst genommen zu werden.

## November

**04.11.99** Der Kanton Aargau bezahlt 2,8 Millionen Franken an die Gemeinden, um die Unwetterschäden dieses Jahres zu beheben. Zu einem grossen Teil fliesst das Geld ins Fricktal. Die Grosszügigkeit dieser kantonalen Kostenbeteiligung ist allerdings zu relativieren: Allein in

Rheinfelden haben die Unwetter einen Schaden von 25 bis 30 Millionen Franken verursacht.

**14.11.99** Mit hervorragenden Spitzenrängen setzen sich die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Rheinfelden/Kaiseraugst am Nordwestschweizer Solistenwettbewerb in Frenkendorf in Szene.

**24.11.99** Rheinfelden schenkt sich ein Buch mit kritischem Blick auf die Stadt. Sechs auswärtige Kulturschaffende besuchten Rheinfelden und hielten anschliessend ihre Eindrücke in einem Buch fest.

**28.11.99** Kantonale Abstimmung mit folgenden Resultaten. Eine Neuaufteilung des Kantonsbeitrages an die AHV/IV wird knapp und entgegen dem Ausgang im Bezirk Rheinfelden abgelehnt: Kanton 43'689 Nein gegen 40'302 Ja, Bezirk Rheinfelden 1'993 Nein gegen 2'612 Ja, Rheinfelden 411 Nein gegen 767 Ja. Eine Initiative hinsichtlich der vollen Ausschöpfung der Bundessubventionen für die Krankenkassen durch eine automatische Ausrichtung von Prämienverbilligungen an die Anspruchsberechtigten wird abgelehnt. Angenommen wird dagegen ein Gesetz, das künftig einen flexibleren Vollzug der Prämienverbilligung ermöglicht. Abgelehnt werden zwei Bildungsinitiativen in Sachen kleinere Schulklassen, mehr Freifächer und Schulsport und in Sachen Zusammenarbeit zwischen den Behörden und der Wirtschaft für die Schaffung einer ausreichenden Anzahl von Ausbildungsplätzen. Deutlich angenommen werden die Gesetzesvorlagen über Ergänzungsleistungen zur AHV/IV und über eine Neuregelung der Erschliessungsfinanzierungen.

**29.11.99** Die Schulkinder freuen sich an einer zusätzlichen Freistunde: Der vorgesehene Lohnabbau von 1.4 Prozent bewegt die Lehrerschaft zu einer einstündigen Arbeitsniederlegung aus Protest. Zwei Tage später wird im Grossen Rat der Lohnabbau klar abgelehnt.

## Dezember

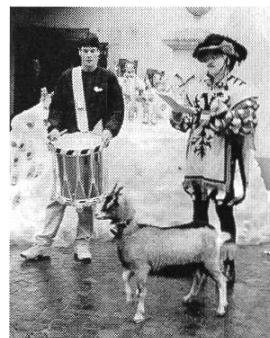
**04.12.99** Rheinfeldens jüngster Herold, Jürg Christoffel, zieht mit einem Tambour und zwei Geissen durch die Stadt und ruft allerlei Informationen und Neuigkeiten aus.

**05.12.99** Skifahren in der Kupfergasse! Den Besucherinnen und Besuchern des «Advent-Zauber»-Marktes wird die Möglichkeit zum Skifahren in der Altstadt geboten. Das Freestyle-Team Fricktal stellt seine etwa 20 Meter lange Rampe zur Verfügung und lädt alle zu ein paar Schwüngen auf der Kunstpiste ein.

**08.12.99** Von den 6'430 Stimmberechtigten nehmen 190 an der Einwohnergemeinde-Versammlung teil. Das Strandbad wird in die überschuldete Kunsteisbahn AG integriert. Einige sehen in dieser Fusion den Schritt zur finanziellen Sicherung durch die Ausschöpfung von Synergien, andere sehen darin eher einen faulen Bilanzzauber. Beim Ausbau des Schützenmatt-Schulhauses genehmigt die Versammlung 400'000 Franken mehr als die vom Stadtrat beantragten 1,7 Millionen Franken, womit der geplante Anbau unterkellert werden kann. Der Planungskredit für die Erweiterung der Schulanlage Engerfeld, der Kredit für die Sanierung des Töpferweges und die Sanierung der Förderpumpe im Weiherfeld werden bewilligt. Alle Einbürgerungsgesuche werden in geheimer Abstimmung gutgeheissen.

**26.12.99** Lothar, der schwerste Orkan seit Menschengedenken, fegt mit Windgeschwindigkeiten von bis zu 150 Stundenkilometern durch die Schweiz und richtet immense Schäden an. Ganze Schneisen reisst er durch die Wälder, Ziegeldächer werden abgedeckt und die Stromversorgung bricht in weiten Teilen des Landes zusammen. Die Flur- und Sach-Schäden sind auch in Rheinfelden sehr gross: Im Wald liegt mit 45'000 m<sup>3</sup> Holz die fünffache Jahresholznutzung am Boden. Nebst vielen anderen Gebäudeschäden ist auch das Dach der Stadtkirche beschädigt.

**31.12.99** Über 3'500 Besucherinnen und Besucher aus beiden Rheinfelden erwarten in ausgelassener und fröhlicher Stimmung auf der Rheinbrücke den Beginn des Jahres 2000. Die einen erwärmen sich mit heissem Punch, andere, und sicher auch die schulterfrei gekleidete





Sängerin selbst, erwärmen sich an ihren mit rauchiger Stimme gehauchten Jazzsongs. Nach den Ansprachen des Oberbürgermeisters und des Stadtammanns ist es dann soweit: Mit dem an die Wand des Hotel Schiff projizierten Countdown zählt das Publikum das alte Jahr aus. Das neue Jahr wird mit grossem Jubel und mit einem prächtigen Feuerwerk begrüsst.

## Januar

**07.01.00** Gut 500 Rheinfelderinnen und Rheinfelder von beidseits des Rheins nehmen am erstmals gemeinsam durchgeführten Neujahrsempfang beider Rheinfelden teil. Stadtammann Hansruedi Schnyder wird für seine 30 Jahre im Rheinfelder Stadtrat geehrt. Zur Feier des Tages spendet unsere Schwesterstadt in Deutschland den Markgräfler Wein. Pflichtbewusst lässt der Schweizer Zoll Oberbürgermeister Eberhard Niethammers Mitbringsel gehörig verzollen...

**22.01.00** Für die Jugendlichen in der Siedlung Augarten gibt es keinen betreuten Treffpunkt. Dieser Missstand wird provisorisch mit einem Container behoben. Mit Unterstützung durch Behörden und Private kann der Schjkk (Verein für Schüler-, Jugend- und Kinderkultur) den 12- bis 15-Jährigen im Augarten einen eigenen kleinen Raum zur Verfügung stellen. Nach wie vor besteht aber auch die Hoffnung auf einen richtigen Treffpunkt im Augarten...

**30.01.00** Im Zuge einer Nachfolgeregelung geht die Fryma AG zu 100% an die Romaco AG. Die Romaco gehört zu einer Holding mit Hauptsitz in Holland. Die Fryma verspricht sich durch die Einbindung in die Romaco-Gruppe eine Stärkung der Marktposition und keinen Abbau am Standort Rheinfelden.

## Februar

**01.02.00** Das Tourismusbüro Rheinfelden stellt der Bevölkerung einen Gratiszugang zum Internet zur Verfügung.

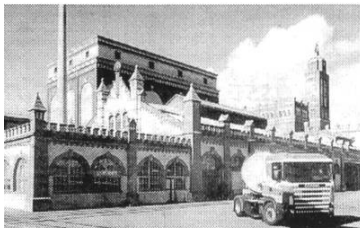
**02.02.00** Beim Hochwasser im Mai 1999 wurde das Hotel und Restaurant Schiff derart beschädigt, dass der Betrieb geschlossen werden musste. Nach monatelanger Arbeit ist es nun wieder in Stand gestellt. Für kommende Hochwasser soll es jetzt gewappnet sein.



**17.02.00** »Rhyfäle goht nit unter« lautet das Motto der diesjährigen Vorfasnachtsveranstaltung «Mümpfeli». Nicht nur der Stadtrat bekommt den humorvollen Biss der Fasnächtler gehörig zu spüren.

**24.02.00** Feldschlösschen veröffentlicht das Geschäftsergebnis des Braujahres 1998/99. Zwar wurde weniger Bier konsumiert, der Umsatz wurde aber dank neuer Biersorten, Mineralwasser, Softdrinks sowie im Immobiliengeschäft aufgefangen.

**29.02.00** Bei den Aushubarbeiten im Rahmen der Gartenarbeiten zur Umgestaltung des Pausengartens beim Mädchenschulhaus werden Fundamentfragmente freigelegt. Sie stammen vom ehemaligen Olsberger- bzw. Truchsessenhof (15., 16. Jahrhundert), welcher im Jahr 1865 einstürzte und an dessen Stelle das heutige Mädchenschulhaus erbaut wurde. Das freigelegte Treppenhausfundament des Olsbergerhofes wird sichtbar gemacht, was Mehrkosten von 6000 Franken für den Pausenhof verursacht.



## März

**02.03.00** Ganze 379 Tage mussten vergehen, bis Frau Fasnacht endlich wieder an die Macht kommen konnte...

**04.03.00** Nach einer erfolglosen Saison steigt das Fanionteam des EHC Rheinfelden wieder in die zweite Liga ab. Besser gelaufen ist es der zweiten Mannschaft des Vereins: Sie steigt nach glücklicher Aufstiegsrunde von der vierten in die dritte Liga auf.

**08.03.00** Die Schützen Rheinfelden AG, Betreiberin des Seminarhotels Schützen und der Klinik Schützen in Rheinfelden, übernimmt die Aktienmehrheit der Hotel Eden Solbad Rheinfelden AG. Arbeitsplätze sollen keine verloren gehen, Synergien in diversen Bereichen sollen genutzt werden.



**12.03.00** Eidgenössische Abstimmungen mit klarem Ausgang im Sinne des Bundesrates und des Parlamentes. Zwischen den gesamtschweizerischen, kantonalen und regionalen Ergebnissen gibt es keine nennenswerten Abweichungen. Die Justizreform wird mit 87% Ja gutgeheissen. Die Beschleunigungsinitiative mit der Forderung nach einer drastischen Verkürzung der Behandlungsfrist auf ein Jahr für Volksinitiativen, die Initiative zur Fortpflanzungsmedizin mit dem Verbot der Samenspende, die Initiative mit der Forderung nach einer Halbierung des motorisierten Verkehrs innert 10 Jahren und die Initiative für eine gerechte Vertretung der Frauen in den Bundesbehörden werden alle klar im durchschnittlichen Verhältnis von 1 zu 4 abgelehnt.

**16.03.00** Während sehr langer Zeit pflegte das ehemalige Restaurant Terminus-Feldschlösschen beim Bahnhof den Dornröschenschlaf. Hürlimann-Feldschlösschen meldet nun den Umbau der Liegenschaft und die Wiedereröffnung des Restaurants an.

**18.03.00** Nach sechs Monaten Bauarbeiten wird im Schiffacker der neue Allwetterplatz eingeweiht. Dank den insgesamt 700 Metern verlegten Drainage- und Kanalisationsleitungen kann auf dem neuen Fussballplatz bei jeder Witterung gespielt werden, was eine bessere Schonung der arg überlasteten Rasenplätze erlaubt.

**28.03.00** Im Alter von nur 65 Jahren stirbt in Kaisten Heinz Fricker. Als Heimatforscher und Historiker hat er einen grossen Beitrag für unsere Heimatkunde geleistet. Unter seiner Leitung ist das Fricktaler Sagenbuch neu herausgegeben worden. Auch als Autor einiger Artikel in den Rheinfelder Neujahrsblättern bleibt er für uns in steter Erinnerung.

**31.03.00** War es das lausige Wetter in den vergangenen Jahren? Waren es geldgierige Investoren und Shareholder? Waren es die überheblichen Schlossherren früherer Jahrzehnte? Oder ist es gar die heutige Ratlosigkeit und Konzeptlosigkeit, die zum Verkauf des Feldschlösschens zwingen? Immerhin hörte man 1996 noch Worte wie «Durch unseren Zusammenschluss mit Hürlimann werden wir europatauglich» und nach dem neulich erfolgten Rausschmiss des Konzernleiters «Der Umbau des Konzerns ist abgeschlossen, die Reorganisation ist sehr erfolgreich». Was soll's, Feldschlösschen kündigt die Verhökerung der Getränkeproduktion und den Rückzug auf das gewinnträchtigere Immobiliengeschäft an.

## April

**01.04.00** Ein Aprilscherz ganz besonderer Art ist der Redaktion der Fricktaler Zeitung gelungen: Die Bekanntmachung des unentgeltlichen Bierausschanks am 1. April war ursprünglich als Scherz um die weitem als unverständlich empfundene Konzernpolitik der Schlossherren gedacht. Spontan und mit Humor wird aber im Schloss die Herausforderung aufgenommen und es kommt tatsächlich zum Gratisausschank (Anmerkung: Doch noch ein Bravo auf das Feldschlösschen!)

**15.04.00** Die Primo Milchzentrale in der Marktgasse stellt den Betrieb ein. Für die Stadtbewohner ist der Verlust des letzten Lebensmittelgeschäftes im Stadtzentrum sehr unerfreulich, für die Stadt selbst bedeutet diese Ladenschliessung eine tragische Symbolik. Die Detaillistenvereinigung EZR verspricht Anstrengungen und Gegenmassnahmen.

**27.04.00** Die Migros setzt mit einer klaren Absage vielen Spekulationen und Vermutungen ein Ende: Der Grossverteiler verzichtet definitiv auf die Realisierung eines Golfplatzes im unteren Fricktal. Nach langwierigen Standortsabklärungen war ehemals das «Meler Feld» für die Errichtung einer solchen Sportanlage vorgesehen.



## Mai

**04.05.00** Die Wäscherei Aare wird bestreikt. Lohnforderungen, Handgreiflichkeiten, Kündigungen und Pressekonferenzen prägen das Geschehen. Auch das obligate Verteilen von heissem Kaffee und frischen Gipfeli findet statt.

**21.05.00** Eidgenössische Abstimmung mit folgendem Resultat: Nach der knapp entschiedenen EWR-Abstimmung vor acht Jahren gegen eine offenere Europapolitik entscheidet sich diesmal das Schweizer Stimmvolk ganz klar mit einem Übergewicht von 72.5% Ja-Stimmen für die Bilateralen Verträge mit der Europäischen Union. Schweiz 1'497'129 Ja gegen 730'854 Nein, Aargau 93'325 Ja gegen 56'702 Nein, Rheinfelden 1'892 Ja gegen 663 Nein. Die Standpunkte im Vorfeld zur Abstimmung sind sehr kontrovers aufeinander geprallt: Für die einen bedeuten die Verträge geradezu «den Untergang der Schweiz», für die anderen bedeuten sie die «existenziell notwendige Normalisierung» der Beziehungen zu unseren Nachbarländern.

**21.05.00** Kantonale Abstimmung mit folgendem Resultat: Das Gesetz über politische Rechte wird deutlich angenommen. Aargau 94'000 Ja gegen 38'561 Nein, Rheinfelden 1'809 Ja gegen 449 Nein. Damit sinkt bei Majorzwahlen wegen einer neuen Berechnungsart die Limite des absoluten Mehrs. Stille Wahlen sind nun im ersten Wahlgang möglich und der Gemeindeammann und Vizeammann können gleichzeitig mit dem Gemeinderat gewählt werden.

**23.05.00** Nach einer emotionsgeladenen Kontroverse um den Verkauf des Getränkebereichs des Feldschlösschens stimmen 74% des Aktionariates dem umstrittenen Geschäft zu. Ausschlaggebend ist das Verhalten der Grossaktionäre und über 2'000 Kleinaktionäre verlassen enttäuscht die Generalversammlung. Der harschen Kritik vieler Aktionäre an die Adresse der Verwaltung steht selbstverständlich deren grosses Bedauern und der Hinweis auf die früheren Fehler gegenüber. Die Zukunft wird zeigen, wem der gewinnoptimierende Schritt etwas nützt. Zur Zeit ist die grosse Mehrheit der Fricktaler Bevölkerung überzeugt, dass der Anfang des Endes der traditionsreichen Brauerei Feldschlösschen eingeläutet wurde.

**28.05.00** Mit einem 3:2-Sieg gegen Laufen rettet der Fussballclub Rheinfelden eine Runde vor Schluss der Meisterschaft seine Zweitligazugehörigkeit.

## Juni

**02.06.00 bis 04.06.00** Im Rahmen des Festivals der Kulturen sind in beiden Rheinfelden ungewohnte Klänge, Düfte und Bilder, Tanz und Musik zu geniessen. Indien, als Gastland der sechsten Auflage dieses Festivals, ist mit Ausstellungen, Konzerten und mit Workshops vertreten.

**14.06.00** Rheinfelden ist Etappenort der Tour de Suisse. Das Ziel befindet sich auf dem Areal des Feldschlösschens, welches als neuer Hauptsponsor des Events auftritt.

**16.06.00** Allen Geschäften wird in der Einwohnergemeinde-Versammlung im Sinne der Anträge des Gemeinderates zugestimmt. Mit einer Investition von rund drei Millionen Franken wird das 1921 gebaute Wasserreservoir im Gebiet «Berg» (beim Belchenblick) erneuert. Der Gesamteinhalt wird von 1'900 Kubikmetern auf 2'500 Kubikmeter erhöht und der tägliche Verlust von etwa 300 Kubikmetern soll behoben werden. Mit einem neuen Hinweiskonzept soll dem Schilderwildwuchs entgegengewirkt werden. Nicht nur wegen den voraussichtlichen Kosten von rund 350'000 Franken stösst die Idee nicht bei allen auf Begeisterung. Die Rechnung 1999 wird angenommen. Sie ist ausgeglichen, weist aber eine Erhöhung der Nettoschuld auf total 3,7 Millionen Franken auf. Das Ziel, eine Eigenfinanzierung in der Höhe von 6 Millionen Franken zu erreichen, ist um 1,1 Millionen Franken klar verpasst worden. Von den 6'264 Stimmberechtigten finden gerade mal 104 Menschen den Weg in den Bahnhofsaal.

**22.06.00** Mit Umsatzsteigerungen in allen Bereichen legt das Kurzentrum eine konsolidierte Rechnung 1999 mit einem Gewinn von 500'000 Franken vor. Das Konzept «sole uno» macht sich offensichtlich bezahlt.

**24.06.00** Unter dem Motto «Illusion 2000 – 2000 Illusionen» feiert Rheinfelden das Jugendfest. Beim morgendlichen Kinderumzug hat Petrus noch etwas Nachsicht. Den vielen Attraktionen und Unterhaltungsangeboten am Nachmittag und Abend ist er dann alles andere als wohlgesinnt gewesen.

**25.06.00** An der Tischtennis-Meisterschaft der nichtlizenzierten Schüler in Schöftland wird der erst neun Jahre alte Rheinfelder Michael Neumann Schweizer Meister.

**27.06.00** Seit einigen Wochen leiden die Anwohner und Geschäftsleute in der Geissgasse arg unter den baulichen Umtrieben. Unterirdische Leitungen werden neu verlegt und als Strassenbelag werden Pflastersteine und Platten gesetzt. Über die vorgesehene Aufhebung der Parkplätze sind die Geschäftsleute alles andere als erfreut. Die Bauarbeiten dauern noch bis Ende September.

**30.06.00** Weiterhin abnehmende Arbeitslosenzahlen: Die kantonale Arbeitslosenquote sinkt vom Vorjahreswert von 2% auf 1,4%.



## Kulturelles Leben

### Musik

(Roland Recher)

#### Juli

**15.07.99** Musik zum Feierabend; Dieter Lämmelin spielt in der Stadtkirche St. Martin Werke von Telemann, Vivaldi, Bach und Schnitzer. Es erklingen u.a. die beiden Choralvorspiele «Wer nur den lieben Gott lässt walten» und «Jesu, meine Freude».

**25.07.99** Auf der Brücke und auf dem Inseli findet das Kinder- und Jugendkulturfest beider Rheinfelden statt. Der Anlass wird durch verschiedene Bands und deren Konzerte unterstützt und bereichert.

**25.07.99** Unter dem Titel «verbotene Musik» veranstaltet das Bartholdy-Ensemble ein Konzert in der Kapuziner Kirche mit Werken von Mendelssohn-Bartholdy, Schulhoff und Smetana die im «Dritten Reich» verboten waren.

**29.07.99** Musik zum Feierabend: Der Sissacher Organist Toni Wiesner spielt ein Rezital mit verschiedenen kleinen Stücken aus dem Kyrie und Gloria aus der «Messe im dritten Ton» von André Raison.

#### August

**12.08.99** Musik zum Feierabend; Die Rheinfelder Organistin Silvia Waldmeier spielt Werke von Bach, Bruhns, Muffat und Böhm.

**22.08.99** Tourismusbüro; Matinéekonzert der Sound of Swing (SOS-) Big Band am Obertorplatz. Neue Töne unter der Leitung von Roger Gutzwiller.

**26.08.99** Musik zum Feierabend; Hans-Rudolph Binz und Verena Förster spielen Werke von Bach, Krebs, Froberger, Eberlin und Muffat.

**29.08.99** Reformierte Kirche; Der weltbekannte Lautenist Hopkinson Smith, Lehrer an der Scola Cantorum in Basel und gefragter Leiter von Meisterklassen interpretiert Werke von Weiss und Bach.

#### September

**04.09.99** His Masters Voice; mit dem Thema «Blockflöten» in der Salme Schüre anschliessend Schlusskonzert des Blockflöten-Workshops in der Kapuziner Kirche.

**09.09.99** Musik zum Feierabend: Kurt Huber und ein Bläserensemble spielen verschiedene poliphone Werke in der Stadtkirche St. Martin.

**10.09.99** Jazzclub Q4; Saisonöffnung im Anschluss an die GV mit dem Michel Hauser Quartett.

**13.09.99** Jazzclub Q4; Charlie Hunter, Guitar und Adam Cruz, Drums. Charlie ersetzt mit seinem virtuosen Gitarrenspiel manche Begleitung und spielt dabei die Melodie selbst durchsichtig und durchdringend.

**23.09.99** Musik zum Feierabend: Die diesjährige Reihe der Feierabendmusiken in der Stadtkirche St. Martin wird durch den Rheinfelder Organisten Dr. Richard Roth und die Freiburger Altistin Verena Peters beendet. Die beiden interpretieren Werke von Reger, Frank und Dvorak.

**25.09.99** In der Aula der Bezirksschule wird die neue CD der Gospel Family unter der Leitung von Ingo Stäubli aufgenommen. Das Livemitschnitt wird im Advent unter dem Titel «Tell me» zum Verkauf angeboten.

**29.09.99** Tag der offenen Tür im Altersheim Kloos; Konzert der Blockflötenensembles von Marianne Zellweger.

#### Oktober

**04.10.99** Jazzclub Q4; European Swing Stars plus US Guests with «A Tribute to Duke Ellington and Billy Holiday» bringen eine wundervolle Ambiente in den Jazzkeller.

**09.10.99** Rondo; Zum Abschluss des 11. Musiklagers in Champéry spielen die Jugendblasorchester Rondino und Rondo im Bahnhofsaal. Im Zentrum stehen die Interpretationen des Musicals «Miss Saigon» und der Steptanzshow «Riverdance».

**11.10.99** Jazzclub Q4; Das Matt Wilson Quartett fand sich 1996 zusammen mit der Absicht, guten Jazz, in einer nicht alltäglichen Besetzung zu bieten. Mit Matt Wilson, Drums, musizieren Joel Frahm, Sax, Andrew D'Angelo, Bass Clarinet und Yosuke Inoue, Bass.

**16.10.99** Festival der Kulturen; Tanz und Trommelworkshops und ein Didjeridoo-Spielkreis finden um die Kapuziner Kirche statt. Das Wochenende schliesst mit Konzerten der Teilnehmer.



**16.10.99** Konzert-Forum; Die ausserordentlich begabte Cellistin Pi-Chin Chien aus Taiwan und der Pianist Volker Lehmann, Professor an der Musikhochschule Weimar interpretieren u.a. Chopins Cellosonate «Introduction und Polonaise Brillante».

**18.10.99** Jazzclub Q4; Ehemalige Starsolisten des Orchesters von Duke Ellington bieten ein tolles Gala Konzert zum 100. Geburtstag des grossen Bandleaders und Komponisten.

**23.10.99** His Masters Voice 4; Workshop zum indischen Tanz in der Salme Schüre. Aufführung in der Kapuziner Kapelle.

**23.10.99** Die Bolschoi Don Kosaken begeistern ihr Publikum in der Stadtkirche St. Martin mit sakralen Liedern, bekannten russischen Volksweisen und Kosakenliedern unter der Leitung von Petja Houdiakov.

**24.10.99** Jazzclub Q4; Das Charles Thomas Trio mit Essiet Essiet, Bass, Clarence Penn, Drums und Charles Thomas, Piano begeistert sein Publikum im Jazzkeller. Wenige ahnen, wie sehr Thomas unter seiner schweren Krankheit leidet, der er wenig später in Memphis erliegt.

**31.10.99** Das Orchester des Leonhard Gymnasiums und der Kammerchor geben unter der Leitung von Rudolpf von Rohr ein beeindruckendes Konzert in der Stadtkirche.

## November

**06.11.99** Golden Age Club; Unter dem Motto «An der schönen blauen Donau» gibt die Stadtmusik im Bahnhofsaal ein Konzert zu Ehren des vor 100 Jahren verstorbenen Walzerkönigs Johann Strauss.

**13.11.99** Jazzclub Q4; Das Metronome Quintett gehört seit 40 Jahren zu den erfolgreichsten Jazz Ambassadors der Schweiz. Der unverkennbare Sound begeistert auf der ganzen Welt wie auch im Jazzkeller.

**14.11.99** Bach-Fest; Die verstärkte reformierte Kantorei und das Vocalensemble '85, sowie die Solisten Tanja Baumgartner (Sopran), Gerhard Nennemann (Tenor) und Christian Hilz (Bass) führen unter der Leitung von Kantor Rolf Haas das Oratorium "Die Jahreszeiten" von Joseph Haydn auf.

**15.11.99** Jazzclub Q4; reifen Jazz bietet das italienische Trio mit Antonio Farao, Piano, Michael Formanek, Bass, und Dejan Terzic, Drums.

**19.11.99** Schützenkeller; Peruna Jazzmen aus Kopenhagen, seit 40 Jahren dem Stil von Meistern, wie Louis Armstrong, King Oliver, Jelly Roll Morton, und Clarence Williams verpflichtet, konzertiert unter dem Patronat der KulturWerkStadt Schützen.

**21.11.99** Orchesterverein; Jahreskonzert in der reformierten Kirche. Unter der Leitung von Robert Ulrich Flückiger führt der Orchesterverein Werke von Schubert, Beethoven und Haydn auf. Monika Kordowich brilliert in der Romanze in G-Dur von Ludwig van Beethoven.

**22.11.99** Jazzclub Q4; Mit dem erstmaligen Auftritt des Bill Mays Trios geht ein langjähriger Wunsch in Erfüllung. Martin Wind, Bass, Matt Wilson, und Bill Mays, Piano sind äusserst versierte, langjährige Grössen in der Jazzwelt.

**27.11.99** Jodlerklub; Die Freunde von Schweizer Volksmusik kommen am Jodlerabend im Casinosaal voll auf ihre Kosten.

**27.11.99** His Masters Voice; Unter diesem Titel laden Musikschule und Schjkk namhafte Künstlerinnen und Künstler und interessierte Laien zu einem Workshop und Konzert ein. «Musique Simili» mit Line Loddio, Juliette Du Pasquier und Marc Hänseberger geben unter dem Titel «Falbalas» (Chuchitüechli) unvergessliche Delikatessen zum Besten.

**28.11.99** Stadtmusik; Kirchenkonzert in der Stadtkirche St. Martin. Nebst verschiedenen sakralen Werken steht die Komposition «Variationen über ein Koreanisches Volkslied» im Vordergrund.

**28.11.99** Forum; Konzert von Michael Hartmann, Querflöte und Dell Hamby, Gitarre, in der Kapuziner Kirche.

## Dezember

**03.12.99** Jazzclub Q4; The New York Voices, Grammy Winners 1996, singen als Weihnachtsgeschenk und zum Aussingen des Jahrhunderts im Jazzkeller.

**04.12.99** Musikschule; Musizierstunde Panflötenklasse Monika Fiechter und Keyboardklasse Jean-Jacques Futterer in der Salme Schüre.

**05.12.99** Musikschule; Musizierstunde Querflötenklasse Wolfgang Kossack in der Kapuziner Kirche.

**05.12.99** Jeanne Pascal und die Farnsburg Singers and Band, bestehend aus 25 Leuten aus dem Oberbaselbiet zwischen 12 und 50 Jahren, geben ein fröhliches Konzert im Casinosaal.

**05.12.99** Musikschule; Musizierstunde Klarinettenklasse Uwe Däuble in der Salme Schüre.

**05.12.99** Männerchor; Gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern verschiedener Musikklassen

aus Basel gestaltet der Männerchor, unter der Leitung von Michael Schaub, eine eindrückliche Abendmusik in der katholischen Kirche.

**08.12.99** Musikschule; Musizierstunde Gitarrenklasse Willi Riechsteiner in der Salme Schüre

**09.12.99** Musikschule; Musizierstunde Schlagzeugklasse Isabelle Marti und Saxophonklasse Frank Brogli in der Salme Schüre.

**10.12.99** Musikschule; Musizierstunde Klavierklasse Leonid Kelerman in der Kapuziner Kirche.

**11.12.99** Musikschule; Musizierstunde der Blockflötenklasse Marianne Zellweger in der Salme Schüre.

**11.12.99** Musikschule; Musizierstunde der Violinenklasse Daniel Hauptmann in der Salme Schüre.

**12.12.99** Musikschule; Verschiedene Instrumentalklassen musizieren im Casinosaal.

**14.12.99** Musikschule; Musizierstunde der Gesangsklasse Ruth-Lina Guelbert in der Salme Schüre.

**15.12.99** Musikschule; Musizierstunde der Schlagzeugklasse Christian Brugger im Robi 8.

**16.12.99** Musikschule; Musizierstunde der Querflötenklasse Samuel Bornand und der Violoncelloklasse Stefan Ebner in der Salme Schüre.

**17.12.99** Musikschule; Musizierstunde der Gitarrenklasse Dell Hambi und der Klarinettenklasse Anita Walde in der Salme Schüre.

**18.12.99** Musikschule; Musizierstunde der Harfenklasse Giovanna Pessi in der Salme Schüre.

**19.12.99** Musikschule; Musizierstunde der Blockflötenklasse Marie-Thérèse Yan in der Salme Schüre.

**21.12.99** Gospel Family; Unter dem Motto "Silent Night" singen über 100 Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Ingo Stäubli, geradlinigen, ungekünstelten, gelebten Gospelgesang in der Römisch-katholischen Kirche.

**24.12.99** Reha-Klinik; Die Harfenvirtuosin Usula Holliger und der Flötist Kiyoshi Kasai spielen an der Weihnachtsfeier für die Patienten der Reha-Klinik gehaltvolle Werke von Grandjany, Saint-Saens und Ravel.

**24.12.99** Sebastianibruderschaft; Der Gesang der Sebastiani erfreut und beeindruckt beim Brunnensingen.

**31.12.99** Sebastianibruderschaft; Trotz vermehrtem Hinhören sind die Texte beim Brunnensingen wenig verständlich. Der Tag, der so freudereich heisst das Lied, welches durch die zwölf Sebastiani zum Gedenken der Pestopfer im 16. Jahrhundert gesungen wird. Anschliessend gibt Dr. Richard Roth, Mitglied der Bruderschaft, ein Orgelkonzert in der Stadtkirche St. Martin. Es erklingen Werke von Buxtehude, Walther, Grieg und Reger.

**31.12.99** Die Millenniumsfeier wird grenzüberschreitend auf der Brücke von Myriam Klein, Gesang, und Christian Gutfleisch, musikalisch umrahmt.

## Januar

**01.01.00** Neujahrskonzert; an der Orgel spielt Irmtraud Krüger Tarr gemeinsam mit den Blechbläsern des Basel Concert Brass Ensembles unter der Leitung von Edward Tarr festliche Musik verschiedener Epochen. Das Millenniumskonzert wird durch das Mitwirken von Philip Tarr auf den historischen Pauken unterstützt.

**07.01.00** Jazzclub Q4; Die Buddha's Gamblers lassen das neue Jahrtausend erfolgreich einklingen.

**11.01.00** Musikschule; Musizierstunde Klavierklasse Rolf Haas in der Aula Engerfeld.

**12.01.00** Musikschule; Musizierstunde Klavierklasse Nina Haugen im Robi 8.

**14.01.00** Musikschule; Musizierstunde Violinenklasse Ursula Schnepf in der Kapuziner Kirche.

**17.01.00** Jazzclub Q4; Jazz Highlights on Monday Night bringt the Rising Star Craig Handy und sein Trio.

**29.01.00** Musikschule; His Masters Voice unter dem Thema «Faszination Renaissance» mit Ludwig Wicki im Robi 8 anschliessend Konzert der Lucerne Trombone Connection in der Stadtkirche.

**30.01.00** Blockflötenkonzert in der Kapuziner Kirche. Marianne Zellweger, drei Kolleginnen, eine Cellistin und die Cembalistin Beatrix Thomas spielen Werke aus Renaissance und Barock.

**31.01.00** Jazzclub Q4; Die Sängerin Sandy Patton begeistert mit Bobby Porcelli, Sax/Flöte, Norbert Grisot, Bass, Gerald Moran, Piano und Thierry La Rosa, Drums vor allem mit Stücken von Monk und Tito Puente.

## Februar

**07.02.00** Jazzclub Q4; Bereits zum zweiten Mal steht der jamaicanische Sänger Larry Alexander mit seinem Quintett auf der kleinen, intimen Bühne des Rheinfelder Jazzkellers.

**13.02.00** Reformierte Kirche; Mit Musik für Viola da Gamba wird die Reihe verschiedener Kon-

zerte zur Würdigung von Bachs 250. Geburtstag begonnen. Ekkehard Weber, Viola, und Rolf Haas, Cembalo, konzertieren.

**14.02.00** Jazzclub Q4; Eine breitgefächerte musikalische Palette in einer kleinen und nicht alltäglichen Besetzung bietet das Tin Hat Trio mit Rob Burger, Accordeon, Carla Kihlstedt, Violine und Marc Orton, Guitar.

**17.02.00** Musikschule: Musizierstunde Trompetenklasse Martin Klimes in der Aula Engerfeld.

**21.02.00** Jazzclub Q4; Die Milano Jazz Community präsentiert den Posaunisten Slide Hampton und sein Quintett.

## März

**03.03.00** Jazzclub Q4; Die in unserer Region bekannte und äusserst vielseitige Regio-Six Jazzband pflegt Dixieland, Swing, Blues, New Orleans bis Be-Bop.

**10.03.00** Das Aargauer Sinfonieorchester spielt Raritäten grosser Komponisten. Mozarts Sinfonie Nr. 30, Richard Strauss Hornkonzert mit dem Solisten Lorenz Rath und Beethovens 2. Sinfonie erklingen unter der Stabführung von Urs Stäubli in der römisch-katholischen Kirche.

**19.03.00** Der Freiburger Organist, Prof. Martin Gotthard Schneider improvisiert in der reformierten Kirche über Themen, Lieder, Gedichte und Geschichten, die das Publikum mitbringen darf.

**26.03.00** Orchesterverein; Das Konzert des Rheinfelder Orchestervereins bringt im Casinosaal Werke von Johann und Joseph Strauss, Franz Lehar, Paul Linke und Robert Stolz zu Gehör.

**26.03.00** Im zweiten Konzert der kleinen Reihe «Musik im Frühling» erklingt das Fasch Ensemble unter der Leitung von Rolf Haas. In verschiedenen Besetzungen werden Werke von Heinichen, Telemann, Händel, Fasch und Bach aufgeführt.

**29.03.00** Musikschule; Musizierstunde Blockflötenklasse Marianne Zellweger in der Kapuziner Kirche.

**31.03.00** Jazzclub Q4; Beschwingten Dixie, Blues und Swing bringen Frl. Mayers Hinterhaus Jazz im gemütlichen Keller. Seit dreissig Jahren sind die Hinterhäuser ihrem Stil treu geblieben.

## April

**01.04.00** Das Jahreskonzert der Stadtmusik steht unter dem Motto Sternstunden. Filmmusik aus Star Wars steht im Mittelpunkt des attraktiven Konzertprogramms. Das Konzert wird am 2. April wiederholt.

**10.04.00** Jazzclub Q4; Das Jeff Hamilton Trio mit Tamir Hendelman, Piano, Lynn Seaton, Bass und Jeff Hamilton, Drums, pflegt ein vielseitiges Repertoire.

**13.04.00** Musikschule; Die Streicherklasse gibt ein Lagerschlusskonzert nach dem Streicherlager in Flühli Ranft.

**15.04.00** Salme Schüre; Esther Flühler und Christian Huber musizieren mit ihren singenden Kürbissen.

**17.04.00** Jazzclub Q4; Das Brian Blade Fellowship - Septett spielt als Schweizer Erstaufführung in Rheinfelden. Aufnahmen mit Bob Dylan und Joni Mitchell beweisen, dass Brian Blade neben seiner Tätigkeit als Jazzdrummer sehr vielseitig musiziert.

**20.04.00** Stadtkirche St. Martin; Die Cäcilia Rheinfelden und der Gemischte Chor Möhlin singen gemeinsam die Matthäus-Passion von Heinrich Schütz zum Karfreitag A-Capella. Stefan Rankl, Tenor, und Rainer Pachner, Bass, tragen die Soli in der von Kantor Rolf Haas geleiteten Passion vor.

## Mai

**05.05.00** Jazzclub Q4; Die welsche New Castle Jazz Band hat trotz ihrem 27-jährigen Bestand nichts an Frische verloren.

**06.05.00** Im christkatholischen Kirchgemeindehaus spielt die Klavierpädagogin Mechthild Näckel-Maier Lieder und Gedichte zu den vier Jahreszeiten zugunsten krebskranker Kinder.

**08.05.00** Jazzclub Q4; The Summit, mit George Robert, Sax/Clarinet, Phyl Woods, Sax/Clarinet, Kenny Barron, Piano, Rufus Reid, Bass und Billy Drummond, ein echter Höhepunkt.

**07.05.00** Der Chor banda di voci singt in der Kapuziner Kirche mit Begleitung verschiedener Instrumentalisten.

**11.05.00** Musik zum Feierabend; Der Brugger Organist Oskar Birchmeier spielt Werke von Johann Sebastian Bach.

**12.05.00** Reformierte Kirche; Die Knabenkantorei Basel konzertiert unter der Leitung von Beat Raaflaub.



- 13.05.00** Salme Schüre; The Bourbines, Gabriel Kramer und Paganini, spielen in der Tanzbar.
- 14.05.00** BlockflötenschülerInnen von Verena Michel-Rechsteiner und die Ensembles Flauto und Flautino spielen in der reformierten Kirche zum Muttertagsgottesdienst.
- 14.05.00** Das Jugendblasorchester Rondo gibt im Bahnhofsaal traditionsgemäss ein Muttertagskonzert. Ein Satz des 3. Hornkonzerts von Mozart mit der Solistin Miriam Freymond und verschiedene festliche Werke bilden das Programm.
- 15.05.00** Jazzclub Q4; Das Harry Allen Quartett erhitzt die Gemüter im Q4.
- 17.05.00** Jazzclub Q4; Benny Golson All Stars Quintett aus den USA wird seinem Namen gerecht.
- 17.05.00** Musikschule; Strassenmusik Blockflötenklasse Marianne Zellweger und Violinklasse Ursula Schnepf.
- 19.05.00** Musikschule; Musizierstunde Klarinettenklasse Uwe Däuble in der Kapuziner Kirche.
- 20.05.00** Musikschule; Musizierstunde Blockflötenklasse Marie-Thérèse Yan in der Salme Schüre.
- 21.05.00** Musikschule; Tanz im Stettli Volkstanzgruppe Agi Böni auf dem Zähringerplatz.
- 22.05.00** Musikschule; Musizierstunde Hornklasse Heiner Krause in der Salme Schüre.
- 23.05.00** Musikschule; Musizierstunde Klavierklasse Rolf Haas in der Aula Engerfeld.
- 23.05.00** Musikschule; Musizierstunde Trompetenklasse Ed Cervenka und Posaunenklasse Linda Pearse in der Salme Schüre.
- 24.05.00** Musikschule; Musizierstunde Saxophonklasse Frank Brogli, Schlagzeugklasse Christian Brugger und Keyboardklasse Jean-Jacques Futterer im Robi 8.
- 25.05.00** Musik zum Feierabend; Meinrad Müller, Blockflöte, Christine Wiesner, Viola da Gamba, Wolfgang Bocks, Bariton und Dr. Richard Roth, Orgel, spielen Werke von Jacob van Eyck und Johann-Sebastian Bach.
- 25.05.00** Musikschule; Musizierstunde Gitarrenklassen Thomas Grenacher, Dell Hamby und Willi Riechsteiner und Panflötenklasse Monika Fiechter in der Salme Schüre.
- 25.05.00** Musikschule; Musizierstunde Klavierklasse Nina Haugen in der Aula Engerfeld.
- 26.05.00** Musikschule; Musizierstunde Violinklasse Ursula Schnepf und Klavierklasse Leonid Kelerman in der Kapuziner Kirche.
- 26.05.00** Jazzclub Q4; Das Saison-Schlusskonzert bildet das British Swing Trio mit der Sängerin Ann Malcolm als Special Guest.
- 27.05.00** Musikschule; Musizierstunde Querflötenklasse Wolfgang Kossack und Oboenklasse Stefan Hofstetter in der Kapuziner Kirche.
- 31.05.00** Musikschule; Musizierstunde Querflötenklasse Samuel Bornand, Celloklasse Stephan Ebner und Harfenklasse Giovanna Pessi in der Friedhofkapelle.

## Juni

- 02.06.00 bis 04.06.00** Festival der Kulturen; Das diesjährige Festival steht im Zeichen Indiens. Sing-, Trommel- und Tanzkurse decken ein breites Spektrum ab. Die Workshops, Konzerte und der grosse exotische Markt findet wiederum ein grosses Publikum. Ruedi Berners Festival der Kulturen gehört zu Rheinfelden.
- 06.06.00** Musikschule; Musizierstunde Gesangsklasse Ruth-Lina Guelbert in der Salme Schüre.
- 08.06.00** Musik zum Feierabend; Anette Wiesner aus Oberrieden/ZH spielt Werke von Dietrich Buxtehude, Marcel Dupré, Jehan Alain und Johann-Sebastian Bach.
- 11.06.00** Reformierte Kirche; Gemäss der Praxis, wie auch Johann-Sebastian Bach sie pflegte, wird die Kantate «Jauchzet Gott in allen Landen» in einzelnen Sätzen während dem ganzen Gottesdienst verteilt aufgeführt.
- 22.06.00** Musik zum Feierabend; Die Choralpartita «Was Gott tut, das ist wohlgetan» und andere Werke von Pachelbel und Bach werden vom Organisten Dieter Lämmlein aus Rheinfelden/Baden auf der grossen Metzlerorgel in der Stadtkirche St. Martin gespielt.
- 22.06.00** Orchesterverein; Die Sommerserenade im Rathaushof bringt unter der Leitung von Robert Ulrich Flückiger Werke von Stamitz, Filtz, Bach und Telemann zu Gehör.
-



## Ausstellungen Vorträge Theater

(Oliver Tschudin)

(Rolf Wagner)

### August

**21.08.99** Vernissage der Ausstellung «Rückschlüsse» mit Rolf Blösch und René Regenass in der Galerie zum Komet. Musikalische Umrahmung mit Gabriel Wernly und Noha Regenass, beide Cello. Bis 18. September.

### September

**03.09.99** Vernissage der Ausstellung «Masken» mit Franz S. Mirkvicka und Martin Keller im Atelier Spiserhus im Goldenen Adler. Bis 30. Oktober 1999.

**05.09.99** René Regenass liest neue Texte im Rahmen der Ausstellung in der Galerie zum Komet.

**21.09.99** Vernissage der Ausstellung «Aequinoctial» von Dario Alvarez Basso in der Galerie Triebold. Bis Ende November.

**11./12./17./18./24./25./26.09.99** Die Theaterwerkstatt Rheinfelden, ein Projekt der Musikschule, führt, in der Kapuzinerkirche, die Komödie von Christopher Durang «Trotz aller Therapie» unter der Regie von Barabara Zimmermann mit grossem Publikumserfolg auf. Das atemberaubende Drama bietet einen humorvollen Umgang mit Psychotherapie.

### Oktober

**01.10.99** Vortrag der Ernährungsspezialisten Margrit Sulzberger zum Thema Osteoporose im Hotel Eden.

**14.10.99** Vernissage der Ausstellung von Viktor Hottinger in der Johanniterkapelle. Viktor Hottinger zeigt seine Bilder mit dem Titel «Zwölf Nächte im Wald». Zwölf Nächte verbrachte er im Wald und brachte seine nächtlichen Eindrücke in Aquarellen auf Papier. Bis 7. November.

**24.10.99** Vernissage der Ausstellung von Bruno Heiz mit Ölbildern, Zeichnungen und Aquarellen in der Galerie zum Komet. Es spricht Niklaus Knöll aus Basel. Bis 20. November.

**26.10.99** Maria Thorgevsky, Dan Wiener und Kaspar Lüscher spielen eine neue Fassung (Dan Wiener) eines italienischen Stückes von Carlo Gozzi. (Theater am Dienstag im Schützenkeller).

**29.10.99** Vernissage der Kunstausstellung in der Salme Schüre. Das Kulturhaus Salme Schüre und die Heilpädagogische Schule organisieren diesen Kunstdialog der Künstler Viktor Hottinger, Ruedi Pedduzzi und Christian Wittenwiler mit Kindern der Heilpädagogischen Schule. Felix Lötscher und Max Siegrist begleiten die Vernissage musikalisch. Bis 14. November 1999.

### November

**09.11.99** »Und wenn der Kopf fällt, sag ich Hoppla«. Die Schauspielerin und Sängerin Serena Wey taucht mit der Pianistin Claudia Vonmoos in die Musik und Texte von Kurt Weill, Hannes Eisler, Istavan Zelenka, Friedrich Hollaender ein. (Theater am Dienstag im Schützenkeller).

**23.11.99** »Konsequenz des Herzens«. Eine musikalisch-szenische Lesung nach Texten von Mascha Kaléko und der Musik vom Kurt Weil. Renate Heuser, Graziella Rossi und Helmut Vogel bringen dem zahlreichen Publikum die unverkrampfte «Gebrauchspoesie» einer Emigrantin näher. (Theater am Dienstag im Schützenkeller).

### Dezember

**03.12.99** Vernissage der Gastausstellung der Galerie a6 aus Olten in der Galerie zum Komet. Gezeigt werden kleinformige Bilder von 36 Künstler aus dem In- und Ausland. Bis 23. Dezember.

**07.12.99** Mit einer theatralisch-kulinarischen Surprise startet der Schützenkellerverein neu durch. Der Schauspieler Kasper Lüscher beleuchtet in seiner witzigen Art die Taten der Kulturveranstalter im Schützenkeller. (Theater am Dienstag im Schützenkeller).

**21.12.99** Das «Anklung-Duo», Thomas Steiger und Georg Wiesmann präsentieren eine unvergleichbare Kulturmélange voll von raffinierten musikalischen und szenischen Einfällen mit und um das javanische Schüttelinstrument «Anklung». (Theater am Dienstag im Schützenkeller).

## Januar

**18.01.00** Corin Curschellas und der Pianist Christian Rösli begeistern das Publikum mit einer Mischung aus folk, pop, ethno, jazz, rock, experiment und somit eine gehörige Antwort zum UKW-Müll dieser Zeit. (Theater am Dienstag im Schützenkeller).

**27.01.00** Diashow auf Grossleinwand von Walter Sommerhalder über das südliche Afrika im Casinosaal.

## Februar

**01.02.00** Die Basler Gruppe «touche ma bouche» wagt sich mit ihrer Produktion «Kapern und Schweine» an das Genre des poetisch-philosophischen Kabaretts. Charlotte Heinemann, Daniel Buser und Roland Suter bringen unter der Regie von Michael Luisier sich und die Zuschauer ins Schwitzen. (Theater am Dienstag im Schützenkeller).

**04.02.00** Vernissage der Ausstellung «Die Farbe Rot» in der Galerie Triebold. Der Galerist Othmar Triebold hat in seinem grossen Fundus 40 Werke zum Thema Rot von verschiedenen Künstlern ausgesucht und sie spannend in den grossen Räumen in der Villa an der Habich-Dietschy-Strasse 9 ausgestellt. Bis Ende März.

**15.02.00** Das «Theater Marie» begeistert mit der Eigenproduktion «Festen leichtgemacht», einem musikalischer Abend über die Gelassenheit. (Theater am Dienstag im Schützenkeller)

## März

**15.03.00** Vernissage der Ausstellung von Ettore Antonini im Regionalspital. Er zeigt seine neuen Arbeiten in Tempera. Bis 30. April.

**21.03.00** »Zwei Frauen bieten Meer«, eine Hör- und Seefahrt. Christine Volk und Gina Günthart durchleuchten die ausgeprägte männliche Welt der Seefahrer humorvoll und kritisch. (Theater am Dienstag im Schützenkeller).

## April

**04.04.00** »Teatro Matto«. Enzo Scanci und Luigi Archetti spielen das Stück «Novecento» nach einer Erzählung von Alessandro Baricco, Regie führt André Becker. (Theater am Dienstag im Schützenkeller)

**14.04.00** Vernissage der Ausstellung von Ursula Dietz-Haller in der Johanniterkapelle. Bis zum 7. Mai zeigt die in Magden arbeitende Künstlerin eine Auswahl aus ihrem beachtlichen Werk.

**14.04.00** Vernissage der Ausstellung «Il Mare Aperto» in der Galerie Triebold. Gezeigt werden Skulpturen und Bilder des Italieners Giuseppe Maraniello. Während sein künstlerisches Schaffen anderswo grosse Beachtung findet, ist er in der Schweiz praktisch noch unbekannt. Bis 10. Juni.

**18.04.00** »Der Mann des Zufalls« ein Stück der Autorin Yasmina Reza. Ein Autor, Klaus-Henner Russius und die Leserin, Graziella Rossi beide am Wendepunkt ihres Lebens, befinden sich zufällig in gleichen Zugabteil. (Theater am Dienstag im Schützenkeller)

**29.04.00** Saisoneneröffnung im Fricktaler Museum. Einige Neueingänge aus den Jahren 1999 und 2000 aus dem Bereich der privaten Andacht sowie aus den Bereichen Keramik und Textilien sind zu sehen. Am Eröffnungstag werden in der Nagelschmitte aus dem Sulztal, die im Erdgeschoss des Fricktaler Museum aufgebaut ist, echte Nägel geschmiedet.

**29.04.00** Vernissage der Ausstellung mit Niggi Meier (Schichtbilder) und Adrian Bütikofer (Plastiken) in der Galerie zum Komet. Bis 20. Mai.

**29.04.00** Einweihung der Internet-Galerie im Atelier von Manuela Tschudin und Klaus Steiger am Flossländeweg.

## Mai

**11.05.00** Ueli Sager aus Möhlin und Bruno Landis aus Möriken lesen im Rahmen der Ausstellung in der Galerie zum Komet.

**19.05.00** Vernissage der Aktion La Tavola in der Piazza Bar am Albrechtsplatz. Die sechs Gestalter Esther Dietwyler, Kurt Brügger, Tommy Külling, Roli Müller, Steph Hermes, und Viktor Hottinger gestalteten je einen Gartentisch für die Sommersaison 2000.

**26.05.00** Vernissage der Ausstellung «Mögen Sie blau?» von Steph Hermes in der Johanniterkapelle mit Bildern und Objekten, fast alles in blau. Anton Koudriavtsev spielt moderne Klassik für Gitarre. Bis 12. Juni.

**27.05.00** Vernissage der Ausstellung von Surekha Kumar in der Galerie zum Komet. Die 33-jährige Künstlerin aus dem südlichen Bangalore zeigt ihre Papierarbeiten, Fotografien und Videokunst, darunter die 1999 während einem Atelieraufenthalt in Aarau entstandenen Werke. Bis 17. Juni.

## **Juni**

**03.06.00** Vernissage der Ausstellung von Shail Choyal, Kunstprofessor in Udaipur, im Atelier Spiserhus im Goldenen Adler anlässlich des Festivals der Kulturen. Mit seinen miniaturartigen Erzählungen berichtet er vom Leben und von der Tradition im Rajastan. Bis 30. August 2000.

**03.06.00** Kurt J. Rosenthaler zeigt als Begleitveranstaltung zum Festival der Kulturen (2. bis 4. Juni) in vielen Schaufenstern in der Altstadt Fotografien aus Calcutta. Bis 24. Juni.

**20.06.00** Vernissage der Ausstellung «La Festa» mit neuen Bildern von Pizzi Cannella in der Galerie Triebold. Bis 16. September.

**2./3./4./16./17./18./23./24./25./26.06.00** Die Theaterwerkstatt Rheinfelden, ein Projekt der Musikschule, inszeniert im Dachstock des alten Schlachthofes das Stück «die Präsidentinnen» des österreichischen Dramatikers Werner Schwab. Regie führt Jürgen Boschert. Drei Frauen, drei Obsessionen, drei die sich mühselig mit Worten über ihr schäbiges Leben erheben und so zu Präsidentinnen werden.